



## Sammlung Morgenkonferenz 2019

### 5. Vorbereitung auf die Pensionierung

- Wichtig! Nichts ersetzt eine auf die eigenen Möglichkeiten und Bedürfnisse zugeschnittene individuelle Beratung
  - Angebot LUKB: Beratung mit persönlicher Berechnung und Dossier (kostet rund Fr. 700.-) Wird auch von Raiffeisen angeboten. VZ Vermögenszentrum bietet auch Beratung an. Wenn jemand ein Säule 3a Konto bei Rentenanstalt hat, ist die Beratung dort kostenlos
  - Empfehlung: Sich möglichst im jungen Alter (frühzeitig/immer/kontinuierlich) über die Pensionierung informieren und bereits nach dem Studium mit dem Aufbau der 4 Säulen (obligatorisch; 1. AHV, 2. Pensionkasse, freiwillig; 3a Lebensversicherung, 4. Bank/Haus) befassen
  - Auch der VMS kann Informationen liefern
  - ½ Jahr vor Pensionierung AHV anmelden (in Eigenverantwortung).
  - AHV erhält man im Folgemonat des 64. (Frauen) und 65. (Männer).
  - Anzahl Beitragsjahre sind für die AHV entscheidend. 41 Beitragsjahre (ohne Beitragslücke) sind wichtig/notwendig.
  - Höhe der einbezahlten AHV Beiträge (Jahreslohn) sind entscheidend für die Rentenhöhe
  - AHV Rente alleine reicht nicht! (nur 1. Säule!) Max. (ab 1.1.2020) Fr. 2370.- für Alleinstehende, max. Fr. 3555.- für Ehepaare.
  - Nicht nur auf Leistungen verlassen -> zusätzlich selber vorsorgen (3. und 4. Säule / Privat)
  - AHV und Pensionskasse sollten rund 60-70% des vorhergehenden Einkommens ergeben
  - Selbstständig Erwerbende müssen auch AHV abrechnen
  - Säule 3a: Empfehlung: Betrag auf verschiedene Kontos verteilen. Max. Fr. 40'000.- auf einem Konto stehen lassen
  - Wenn nach der Pensionierung weitergearbeitet wird, muss man auch weiterhin AHV Beiträge einzahlen (Freibetrag Fr. 1'400.- pro Monat, Basis 2020)
  - Wichtig: Möglichst immer den maximal möglichen Betrag in die Säule 3a einzahlen
  - Musikschulen bieten keine Aktivitäten/Zusammenkünfte und Treffen für Pensionierte wie KMU- oder Grossbetriebe
  - Sozialer Kontakt nach der Pensionierung ist wichtig. Vernetzung pflegen, frühzeitig Kontakte knüpfen, zusammen eine Band gründen, sich ein Haustier zulegen
  - Bei Auswanderungsgedanken ist eine gute und seriöse Beratung/ Abklärung sehr wichtig
  - Künstlerische Arbeit beinhaltet auch viel Freiwilligenarbeit, die nach der Pensionierung weiter praktiziert werden kann
  - Nach der Pensionierung können Lebensträume verwirklicht werden. Komfortzone verlassen, Herausforderung suchen. Salsa tanzen, Weltreise, Sprachen lernen usw.
  - Idealist sein und Erwartungen anpassen
- Rechtzeitig an Patientenverfügung denken, Testament usw. veranlassen
  - Alter planen: Aktivitäten / Ziele / Finanzen
  - Sich auch auf der politischen Ebene zugunsten der Altersvorsorge engagieren ist wichtig
  - Allgemein an den Seetaler Musikschulen mehr gesellschaftliche Anlässe organisieren
  - Ich begann mit einer Band zu spielen, wie fast jeder andere, bereits im Alter von 15 Jahren. Im Alter von 19 Jahren begann ich, professionell in Clubs wie Casinos, Discos usw. zu spielen. Mit 30 Jahren fing ich an, in der Kirche zu spielen und einen Chor zu dirigieren. Jetzt, nachdem ich ein Leben lang für andere gespielt habe, möchte ich für mich selbst spielen. Wenn sich eine gute Gelegenheit ergibt, packe ich sie! Wenn ich in Rente gehe, hoffe ich, dass ich mehr Zeit habe, um Spaß mit meinem Instrument zu haben. Für die finanzielle Seite besuchte ich Informationstage über die Vorbereitung auf den Ruhestand, wirtschaftlich, geistig und sogar körperlich.
  - Lehrmittel für Instrument schreiben
  - AHV regelmässig einzahlen, auch wenn ich mal keinen Job habe
  - mich körperlich fit halten (mehrmals wöchentlich Sport), damit ich auch im Pensionsalter noch musizieren kann, dann wird mir nie langweilig werden.
  - Ich bin Musiker und bleibe das weiter. Mit 65 werde ich sicher nicht meine Instrumente verkaufen